

# Gemeinde Gudow

Der Vorsitzende

## Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Gudow am Donnerstag, den 18.06.2020; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Kaiserberg 15 in 23899 Gudow

---

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

### Anwesend waren:

#### Vorsitzende

Hagemann, Farina

#### Bürgermeisterin

Kelling, Simone

#### Gemeindevertreterin

von Bülow, Ilisabe

#### Gemeindevertreter

Goebel, Horst

Jakobsen, Reiner

Möllmann, Lübbert

Roszewsky, Jörg

Sohns, Heinz

#### Gemeindevertreterin

Riemann, Ann-Marie

#### wählbarer Bürger

Rickert-Buttgereit, Holger

Roß, Siegfried

Schories, Ralf

#### Verwaltung

Maaske, Anja

bis TOP 8

#### Gäste

Gäste

Herr Bürau

Herr Opfermann bis TOP 8

#### Schriftführerin

Meincke, Sabrina

### Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Baginski, Angelika

Gemeindevertreter

Eggers, Ole

Meincke, Dirk

Taplik, Stefan

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung
- 4) Bericht der Vorsitzenden
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Deckenerneuerung L205 (Hauptstraße)
- 7) Sanierung der L287
- 8) Erschließungsvertrag zum Bebauungsplan Nr. 14
- 9) Trinkwasserleitung Gudow - Sophielthal
- 10) Kanalsanierung SW-Ableitung Kläranlage
- 11) Reparatur / Instandsetzung Klärwerk
- 12) Niederschlagsbeseitigung Fahrzeughalle FFW
- 13) Feuerwehrgerätehaus
- 14) Bäume Hauptstraße und Kastanienallee
- 15) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

#### 1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Hagemann eröffnet als Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses die Sitzung. Sie begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter, die Besucher, Frau Maaske vom Amt Büchen sowie Herrn Bürau und Herrn Opfermann. Herr Meincke, Herr Taplik und Frau Baginski haben sich entschuldigt. Frau Hagemann stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

#### 2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Die Vorsitzende schlägt vor, dass die Tagesordnungspunkte 16 und 16.1 in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden. Es gibt keine Gegenstimmen.

#### 3) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift vom 20.02.2020 erhoben.

#### 4) **Bericht der Vorsitzenden**

Frau Hagemann berichtet:

- Bei der Sanierung der L287 geht es momentan zügig voran.
- Der Zebrastreifen sowie die Sicherheitsbaken an der Bushaltestelle Zarentiner Straße wurden wieder eingerichtet wegen der Umleitung. Am Südweiler wurden wieder 30kmH-Schilder aufgestellt, um die Schulkinder zu schützen.
- Am 03.06.2020 hat ein Termin zwecks Trinkwasserversorgung Sophienthal statt gefunden. Näheres dazu unter TOP 9.
- Die Verkehrsbuddies werden zum Herbst hin aufgestellt wenn es morgens wieder dunkler ist.
- Frau Hagemann berichtet über mehrere Anfragen von Bürgern. Es wurde vom Amt Büchen ein Anschreiben rausgeschickt, in dem die Bürger aufgefordert werden den Verbleib des auf deren Grundstück anfallenden Regenwassers auf befestigten Flächen näher zu erläutern. Das Schreiben ist nicht sehr detailreich, es gibt viele offenen Fragen.
- Frau von Bülow fragt, wer die Wartung des Sandauffangbeckens im Dorfpark übernimmt. Dieser ist stark verschlammmt.

#### 5) **Einwohnerfragestunde**

Herr Bornkessel möchte wissen, welchen Hintergrund das versendete Schreiben vom Amt Büchen zum Thema Abwasserbeseitigung an die Grundstückseigentümer hat. Hr. Bornkessel führt aus, dass es vom Land S.-H. Informationsbögen zum Thema Regenwasserbeseitigung gibt und es doch sinnvoll gewesen wäre, diese mitzusenden. Denn nun wissen die Bürger ja nicht, was dieses Schreiben soll. Er bittet um Nachsendung bzw. Verlinkung dieses Informationsblattes auf der Homepage der Gemeinde Gudow sowie um Fristverlängerung.

Zum Zweiten berichtet Herr Bornkessel über das enorme Verkehrsaufkommen in Kehrsen/Im Südweiler aufgrund der nicht offiziellen Umleitung. Er möchte wissen, wer die Straßensanierung bezahlt und ob die Verantwortlichen der Umleitung daran beteiligt werden. Da es keine offizielle Umleitung ist, werden keine Straßensanierungskosten übernommen, Fr. Hagemann wird aber diesbezüglich beim Land nachfragen.

## **6) Deckenerneuerung L205 (Hauptstraße)**

Der Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Niederlassung Lübeck plant die Deckenerneuerung der Hauptstraße L205 im Jahr 2021.

Auf Grund der Deckenerneuerung wurde die Kanalbefilmung der L205 kurzfristig im Zuge der Kanalbefilmung L287 mit beauftragt.

Durch eine erste Sichtung der Kanalbefilmung der Schmutz- und Regenwasserleitungen konnte Herr Bürau vom beauftragten Ingenieurbüro Storm und Bürau, eine grobe Schadensauswertung vornehmen.

Herr Bürau stellt die Ergebnisse der Kanalbefilmung und eine mögliche Sanierung vor:

Die Regenwasserleitungen sind teilweise stark verwurzelt, in den Schmutzwasserleitungen sind punktuelle Defekte vorhanden. Es soll eine komplette Erneuerung mit Unterbau durchgeführt werden. Eine Schmutzwasserleitungssanierung ist unumgänglich, da Schmutzwasser die Umwelt verunreinigt. Die Kosten werden sich schätzungsweise bei 800m Regenwasserleitung auf 600.000,00€, bei der Schmutzwasserleitung auf 300.000,00€ sowie fürs Klärwerk auf 100.000,00€ netto belaufen. Mit Mehrwertsteuer und den Kosten für das Ingenieurbüro etc pp werden sich die Kosten auf 1.400.000,00€ belaufen.

## **7) Sanierung der L287**

Herr Bürau berichtet über die Befilmung der Regen- und Schmutzwasserleitungen. Es gibt diverse Schäden. Im Zuge der derzeitigen Sanierung werden die Schäden behoben in geschlossener sowie offener Reparatur. An einer Stelle ist jedoch das Problem aufgetreten, dass Versorgungsleitungen (Glasfaser) über die Regenwasserleitung gelegt wurden und eine offene Sanierung nicht durchführbar ist. Er empfiehlt der Gemeinde Gudow die Sanierung in Form eines Inliners. Dies bedeutet allerdings enorme Mehrkosten (schätzungsweise 55.000,00€ – 60.000,00€) für die Gemeinde Gudow.

Da die Maßnahme auch nach erfolgter Sanierung der L287 erfolgen kann in Form einer geschlossenen Sanierung (ohne erneutes Öffnen der neuen Asphalt-schicht), wird die Entscheidung über den Inliner auf die nächsten Gemeindever-tretersitzung geschoben. Auch der Haupt- und Finanzausschuss soll vorher dar-über tagen.

Die Regenwasserleitung läuft im Einmündungsbereich der L205 über ein Privat-grundstück. Da auch die Tiefe der Regenwasserleitung sehr gering ist, wird drin-gend eine Verlegung angeraten.

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Gudow die Umlegung der Regenwasserleitung vom Punkt 1310902001 – 1310902010 im Zuge der Sanierung der L205 mit zu beauftragen Die Regenwasserleitung muss so verlegt werden, dass das Privatgrundstück umgangen wird.

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Gudow die Umlegung der Regenwasserleitung vom Punkt 1310902001 – 1310902010 im Zuge der Sanierung der L205 mit zu beauftragen Die Regenwasserleitung muss so verlegt werden, dass das Privatgrundstück umgangen wird.

**Abstimmung:** Ja: 6 Nein: 1 Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**8) Erschließungsvertrag zum Bebauungsplan Nr. 14**

Zur Umsetzung der Planungsabsichten des Bebauungsplanes Nr.14 für das Ge-biet: „Nördlich des Gebietes des Bebauungsplanes Nr. 9, westlich der Lehmraeder Straße (L287) liegend in Richtung Lehmrade“ ist der Ausbau einer Erschlie-ßungsstraße mit den Ver- und Entsorgungsleitungen erforderlich. Dieser Ausbau ist von der Eigentümerin der Grundstücksfläche des Plangeltungsbereiches als Erschließungsträgerin umzusetzen und zu finanzieren. Hierzu ist ein Erschlie-ßungsvertrag zwischen der Gemeinde Gudow und dem Erschließungsträger vor einem Notar zu schließen.

Der Entwurf des Erschließungsvertrages ist dieser Beschlussvorlage als Anlage beigefügt. Dieser wurde mit dem Erschließungsträger im Vorfeld abgestimmt. Von Seiten der Verwaltung wurden Änderungen vorgenommen:

§ 10 Abs. 7 wurde gestrichen.

§ 12 Abs. 4 wurde teilweise gestrichen.

Die Änderungen sind kenntlich gemacht.

Dem Erschließungsträger wurden die Änderungen zur Kenntnis mitgeteilt.

Herr Opfermann erhält das Wort und stellt seine Sichtweise vor. Die Änderungen sind nicht hinnehmbar. Die gestrichenen Sätze sind Gang und Gäbe. Eine Ant-wort vom Amt Büchen auf seine Rückfragen habe es nicht gegeben. Die anwe-senden Gemeindevertreter stimmen Herrn Opfermann zu und stimmen den Än-derungen nicht zu. Der Erschließungsvertrag soll ohne Änderungen abgeschlos-sen werden.

### **Beschlussempfehlung:**

Die Gemeindevertretung Gudow stimmt dem vorliegenden Erschließungsvertrag ohne Änderungen zum Bebauungsplan Nr. 14 zu und ermächtigt die Bürgermeisterin mit dem Erschließungsträger den Erschließungsvertrag vor einem Notar zu schließen. Verhandlungsbasis soll der beigefügte Entwurf des Erschließungsvertrages ohne vorgenommene Änderungen sein.

### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder</b>	<b>Davon anwesend</b>	<b>Ja-Stimmen</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>Stimmhaltung</b>
13	9	9	0	0

### **Bemerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **9) Trinkwasserleitung Gudow - Sophienthal**

Frau Hagemann erteilt Herrn Jakobsen das Wort. Dieser berichtet über eine routinemäßige Begehung der Pumpenhaus und Brunnengeländes mit dem Gesundheitsamt. Es wurden erhöhte Mangan-Werte im Filter festgestellt, eine Nachprüfung wird erfolgen.

Es sollen in Sophienthal die gleichen Wasseruhren (austauschbarer Innenteil) wie in Gudow verbaut werden. Die Firma Pahl wird dies zum Selbstkostenpreis übernehmen.

Es ist geplant, dass die Wassergemeinschaft Sophienthal noch die Endabrechnung 2020 übernimmt und ab dem 01.01.2021 die Geschäfte an das Amt Büchen abgibt.

Zu den Eigentumsverhältnissen der Grundstücke berichtet Hr. Jakobsen folgendes:

das Pumpenhaus gehört nach älteren Aufzeichnungen der Wassergemeinschaft Sophienthal. Wem das Brunnengelände gehört ist immer noch nicht bekannt und müsste über das Amt ermittelt werden.

Herr Bürau erhält das Wort und berichtet über den erteilten Auftrag des Amtes Büchen über die Kostenermittlung einer Trinkwasserleitung-Verlegung. Er hat den Auftrag erhalten vom Ortsausgang Gudow über den Acker nach Sophienthal/Dorfmitte zu planen. Die geplante Strecke beläuft sich auf 1825m und würde ca. 265.000,00€/Brutto kosten.

Eine andere Variante wäre, an der Straße L204 die Trinkwasserleitung zu verlegen. Eine Kostenermittlung erfolgt zur nächsten Gemeindevertreteritzung.

**10) Kanalsanierung SW-Ableitung Kläranlage**

Herr Bürau berichtet schon unter TOP 7 über den schlechten Zustand der Leitungen und empfiehlt eine Sanierung.

**11) Reparatur / Instandsetzung Klärwerk**

Die Schlammfelder im Klärwerk sind undicht und müssen repariert werden. Hr. Meincke hatte schon Kontakt zu Hr. Dr. Einfeldt aufgenommen, der aber bautechnisch nicht helfen kann. Die anwesenden Gemeindevertreter sind sich einig, dass die Reparatur dringend erfolgen muss.

**12) Niederschlagsbeseitigung Fahrzeughalle FFW**

Für den Neubau der Fahrzeughalle an der Feuerwehr ist vor der Erteilung der Baugenehmigung die Beseitigung des Niederschlagswassers von der Dachfläche zu klären.

Eine Anschlussmöglichkeit an die vorhandene Regenwasserkanalisation im öffentlichen Bereich hat eine Entfernung von zirka 45 Metern und ist im Bezug darauf, dass die Standdauer auf 5 Jahre befristet ist, unverhältnismäßig.

Für eine Grundwasserbenutzung durch das Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser in das Grundwasser mittels Versickerung ist der Nachweis der Versickerungsfähigkeit des anstehenden Untergrundes mit Angabe des höchsten anzunehmenden Grundwasserstand durch ein Bodengutachten auf dem Grundstück zu erstellen. Durch das Bodengutachten erfolgt die Berechnung der möglichen Versickerungsanlage.

**Vorher soll die Möglichkeit des Anschlusses am Straßeneinlauf gegenüber der Feuerwehr geprüft werden. Perspektivisch muss die RW-Entsorgung des Bestandsgebäudes mit einbezogen werden.**

**13) Feuerwehrgerätehaus**

Frau Hagemann erteilt das Wort Herrn Eggert. Dieser berichtet über ein Treffen mit der Bürgermeisterin, der Architektin und ihm. Für das Einsatzleiterfahrzeug musste die Bauzeichnung überarbeitet werden. Hr. Eggert stellt den neuen Entwurfsplan vor.

**14) Bäume Hauptstraße und Kastanienallee**

Frau Kelling berichtet über die Beschwerde eines Anwohners über den Zustand der Bäume in Kehrsen/Kastanienallee. Auch weitere Bäume in Kehrsen (Am Südweiler; Im Schlingen), die Pappeln in Sophienthal sowie die Bäume an der Hauptstraße in Gudow müssen dringend ausgeschnitten werden.

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Gudow folgen-



den Beschluss zu fassen: Die Bürgermeisterin wird zur Angebotseinholung und Auftragsvergabe bevollmächtigt für alle nötigen Baumpflegemaßnahmen, die der Verkehrssicherheit dienen.

Herr Jakobsen teilt mit, dass an der Feldstraße zwischen Sophienlthal und Holtenbek dringend geknickt werden muss. Er übernimmt dieses mit einem Gemeindearbeiter kostenfrei.

### **Beschluss**

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Gudow folgenden Beschluss zu fassen: Die Bürgermeisterin wird zur Angebotseinholung und Auftragsvergabe bevollmächtigt für alle nötigen Baumpflegemaßnahmen, die der Verkehrssicherheit dienen.

**Abstimmung:** Ja: 7            Nein: 0            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **15) Verschiedenes**

- Frau Kelling berichtet über die Steingärten in Gudow. Die Gemeindevertreter sind sich einig, dass die betreffenden Grundstücksbesitzer angeschrieben werden sollen wegen der Folie unter den Steinen. Es gibt eine Landesverordnung, die diese Folien verbietet.
- Es wird nach dem Sachstand Windkraft am Klärwerk gefragt: aufgrund der Corona-Pandemie ist das weitere Vorgehen ins Stocken geraten. Es wird aber beim Amt nachgefragt.
- Ein Feuerwehrkamerad hat vorgeschlagen die Zufahrt zur Kita aus der Schulstraße im Rahmen der notwendigen Reparatur der Pfeiler aus Brandschutzgründen zu verbreitern. Es wird geprüft, ob dies möglich ist.
- Das Labor Kramer war zur Wasserbeprobung in der Schule. Die Probe war belastet, was aber höchstwahrscheinlich daran lag, dass keine Bewegung in den Leitungen war. Nach mehrmaligen Spülen wird neubepробt.
- Frau Döffinger hat vorgeschlagen aus der ehemaligen Aula der Schule ein Essensaal für den Kindergarten zu schaffen. Der Platz in den Gruppen reiche nicht mehr aus, immer mehr Kinder bleiben über die Mittagszeit und momentan bauen die Mitarbeiterinnen täglich die Gruppenräume um.
- Frau von Bülow erinnert an das Rauchverbot in Wäldern. Es soll verbreitet werden, dass Kippen aufgehoben werden müssen um die Waldbrandgefahr zu senken.

Frau Hagemann schließt den öffentlichen Teil der Bau- und Wegeausschusssitzung um 21.52 Uhr.

---

Farina Hagemann  
Vorsitzender

---

Sabrina Meincke  
Schriftführung